

Essensversorgung

Top 7

Einwohnerantrag

Sehr geehrter Vorsitzender,

sehr geehrte Damen und Herren,

es war klar, die Essenversorgung bewegt Eltern und Kinder. Ein Preis von rd. 3,00 € plus täglich wird als teuer bewertet. Ich bin ebenfalls dieser Auffassung.

Viele empfinden den Preis anders. Es hängt immer von den Einkommensverhältnissen der Eltern ab. Wenn wir den Preis vergleichen mit Berlin, dann muss aber auch hinzugefügt werden, dass Berlin eben keine Kita-Beiträge erhebt. Das hat grundlegende Auswirkungen auf die Haushaltskasse der Eltern.

Was mich besonders ärgert, dass Essen wird rd. 180 km herangefahren. Täglich und das über Jahre.

Andererseits sind wir, so nenne wir uns, die Stadt der regenerativen Energien, welche Klimaschutz konsequent umgesetzt. Im Entwurf DS 83/2013 steht unter Punkt 5 das wir ein Energie- und Klimaschutzmanagement bekommen. Selbstverständlich zur Reduzierung der Treibhausgase. Und unter Punkt 6 wird auf eine besondere Beachtung der regionalen Wertschöpfung verwiesen.

Ist der Transport Klimaschutz, ist Werder regionale Wertschöpfung. Sind 3 € plus günstig.

Jedes Mal: NEIN!

**Es gibt sehr gute Gründe für den Bürgermeister vor
Nachverhandlungen nicht zu kneifen!**

Fraktion "Wir Prenzlauer"

Thomas Richter, Fraktionsvorsitzender
Festschrift: Bergstraße 10, 17291 Prenzlau
Fon: 03984 / 69 389 300 Fax: 03984 / 69 37 239
Mail: wir-prenzlauer@richter-prenzlau.de